

## Presseinformation

Frankfurt, 3. JULI 2020

### Infrastrukturfonds: Asien auf dem Vormarsch

- Quartalsweise Reallokation des Ve-RI Listed Infrastructure abgeschlossen
- Anteil der Eisenbahnunternehmen verdoppelt sich
- Japan stark vertreten – USA und Kanada verlieren an Attraktivität

Im Zuge des aktuellen Rebalancing des Ve-RI Listed Infrastructure (DE0009763342 [R] und DE000A0MKQN1 [I]) wurden insgesamt sechszehn der dreißig sich im Portfolio befindlichen Titel ausgetauscht.

### Anteil an Eisenbahnunternehmen verdoppelt

Dabei kam es zu deutlichen Veränderungen in der Sektorverteilung. Die größten Zuwächse gab es bei Eisenbahnunternehmen. Hier verdoppelte sich der Anteil im Portfolio von 10 Prozent auf nun 20 Prozent. Aus diesem Sektor neu aufgenommen wurden die drei japanischen Unternehmen Kyushu Railway, Central Japan Railway, Keihan Holding sowie die US-amerikanische Union Pacific.

„Die Schiene gewinnt an Attraktivität. Unser regelbasiertes Aktienselektionsmodell reagiert auf die starken Veränderungen in der Bewertung und Marktdynamik im Transportbereich. Im Gegensatz dazu befindet sich aktuell kein Flughafenbetreiber in unserem Portfolio“, so Christian Riemann, zuständiger Fondsmanager des Ve-RI Listed Infrastructure.

### Strikt regelbasiertes Vorgehen

Der Fonds investiert bewusst in Unternehmen aus dem Bereich Kerninfrastruktur. Darunter versteht man die Bereitstellung von Netzen zum Energie- und Rohstofftransport sowie zur Kommunikation, aber auch Betreiber von See- und Flughäfen, Mautstraßen, Tunneln und Brücken. Zur Selektion der Aktien verwendet das Fondsmanagement von La Française Asset Management das eigens entwickelte Aktienselektionsmodell, das rein systematisch vorgeht. Neben Quality- und Value-Bewertungen kommen dabei rein quantitative Kriterien zu Trendstabilität, Low Risk und Nachhaltigkeit (sogenannte ESG-Kriterien) zum Einsatz. Aus der Kombination dieser Kriterien ergibt sich ein Gesamtranking. Die 30 Top-Werte werden quartalsweise und gleichgewichtet in das Portfolio aufgenommen. Alle Werte sind hoch liquide, was dem Fonds die notwendige Flexibilität gibt.

### Deutliche regionale Verschiebungen

Im ersten Quartal 2020 waren noch die USA mit einem Anteil von 30 Prozent, gefolgt von Kanada (27 Prozent) die am stärksten vertretenen Regionen im Fonds. Jetzt liegt der Schwerpunkt mit 30 Prozent klar auf Japan, dahinter Italien mit 23 Prozent. Die USA kommen nur noch auf 17 Prozent. Kanada teilt sich mit Spanien den vierten Platz mit jeweils 10 Prozent. „Die regionale Verschiebung in unserem Portfolio fällt diesmal sehr deutlich

zugunsten von Asien aus. Amerika spielt aktuell nur eine Nebenrolle. Asien und Europa scheinen auf Basis unserer verwendeten Systematik deutlich attraktiver zu sein. Das weltweite Pandemiegeschehen und die Reaktion der Märkte haben demnach auch starke Auswirkungen auf die Bewertungen der Infrastrukturunternehmen“, folgert Christian Riemann.

## **Über La Française Asset Management**

Seit Ende Dezember 2018 gehören die Veritas Investment, aus der die La Française Asset Management GmbH hervorging, sowie ihre Hamburger Schwestergesellschaft Veritas Institutional zur La-Française-Gruppe.

Basierend auf unseren Erfahrungen als Kapitalverwaltungsgesellschaft nach deutschem Recht, die wir seit 1991 sammeln konnten, sind wir der erfahrene Spezialist für systematische und prognosefreie Investmentstrategien der La-Française-Gruppe. Mit unseren regelbasierten Prozessen wollen wir Chancen an den Märkten gezielt nutzen und Risiken konsequent reduzieren, beispielsweise in den Bereichen Aktienfonds, REITs und Infrastrukturinvestments.

Am Standort Frankfurt sind wir nun gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen von La Française ein schlagkräftiges 36-köpfiges Team, das unsere Kunden in Deutschland betreut. Zahlreiche Auszeichnungen und Ratings belegen die Qualität unserer Produktpalette.

## **Über La Française**

Ökologische und gesellschaftliche Herausforderungen sind Chancen, die Zukunft zu überdenken. Die Identifizierung der Veränderungen sowie das Verständnis, wie sie das globale Wachstum und letztlich die langfristige Finanzperformance beeinflussen, stehen im Mittelpunkt der Mission von La Française. Die zukunftsorientierte Investmentstrategie der Gruppe baut auf dieser Überzeugung auf.

La Française hat ein Multi-Boutique-Modell entwickelt, um institutionelle und private Kunden in Frankreich und im Ausland zu bedienen, das sich auf zwei Geschäftsbereiche konzentriert: Finanz- und Immobilienanlagen.

La Française, die sich der Bedeutung der umfassenden Veränderungen in unserer zunehmend digitalen und vernetzten Welt bewusst ist, hat eine Innovationsplattform geschaffen, die die neuen Aktivitäten zusammenführt, die als künftige Kerngeschäfte identifiziert wurden.

La Française verwaltet per 31.12.2019 ein Vermögen von 69,25 Milliarden Euro und hat Niederlassungen in Paris, Frankfurt, Genf, Hamburg, London, Luxemburg, Madrid, Mailand, Stamford (CT, USA), Hongkong, Seoul und Singapur.

La Française ist eine Tochtergesellschaft der Caisse Fédérale de Crédit Mutuel Nord Europe (CMNE). Standard and Poor's Credit Rating (12/2018): Mittelfristig: A / Kurzfristig: A-1 / LT Ausblick: stabil.

.....

**Pressekontakt:**

La Française Asset Management GmbH  
Ralf Droz  
mainBuilding, Taunusanlage 18  
60325 Frankfurt

Tel. +49 (0)69. 97 57 43 -73  
rdroz@la-francaise.com  
www. la-francaise-am.de

Heidi Rauen  
Tel. +49 (0)69. 33 99 78 -13  
hrauen@dolphinvest.eu

**Risikohinweise:**

Bitte beachten Sie: Die La Française Asset Management GmbH bietet keine Anlageberatung. Die Inhalte dieser Meldung dienen ausschließlich fachlichen Informationszwecken und sind nicht als Empfehlung zu verstehen, bestimmte Transaktionen einzugehen oder zu unterlassen. Die enthaltenen Informationen wurden sorgfältig zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann jedoch nicht übernommen werden. Die Meldung kann Links zu Webseiten anderer Anbieter enthalten, deren Inhalte von der La Française Asset Management GmbH nicht kontrolliert werden. Daher übernimmt die La Française Asset Management GmbH für derartige Inhalte keine Haftung. Darüber hinaus übernimmt die La Française Asset Management GmbH keine Haftung für in dieser Meldung von Dritten zur Verfügung gestellte Daten und Informationen. Bei den dargestellten Wertentwicklungen handelt es sich ausschließlich um Vergangenheitswerte, aus denen keine Rückschlüsse auf die künftige Entwicklung des Fonds gezogen werden können. Die Berechnung erfolgt nach der BVI-Methode. Provisionen und Kosten, die bei Ausgabe und Rücknahme von Anteilen entstehen, blieben bei der Berechnung der Wertentwicklung unberücksichtigt. Bei einem Anlagebetrag von EUR 1.000,00 über eine Anlageperiode von fünf Jahren und falls vorhanden einem Ausgabeaufschlag von z. B. 5 Prozent würde sich das Anlageergebnis im ersten Jahr um den Ausgabeaufschlag in Höhe von EUR 50,00 sowie um zusätzlich individuell anfallende Depotkosten vermindern. In den Folgejahren kann sich das Anlageergebnis zudem um individuell anfallende Depotkosten vermindern. Ausgabeaufschläge und Depotkosten reduzieren das eingesetzte Kapital sowie die dargestellte Wertentwicklung. Allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen in Verbindung mit dem jeweils letzten Jahres- und/oder Halbjahresbericht des Fonds. Diese Unterlagen und die Wesentlichen Anlegerinformationen erhalten Sie in deutscher Sprache kostenlos bei der La Française Asset Management GmbH und im Internet unter [www. la-francaise-am.de](http://www.la-francaise-am.de) und in Österreich bei der Zahlstelle Société Générale S.A., Paris, Zweigniederlassung Wien, Prinz-Eugen-Straße 8-10/5/TOP 11, A-1040 Wien.